



Forschungsprojekt

„Stärkung des konfessionellen Religionsunterrichts an Berufsschulen“ (StReBe)

Projektleitung: Prof. Dr. Konstantin Lindner / Prof. Dr. Henrik Simojoki

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dr. Magdalena Endres / StRin Laura Pflaum

Leitfaden Fokusgruppeninterview Schülerinnen und Schüler

Zielperspektive:

Interviewgestützte Rekonstruktion der subjektiven Sichtweisen, Erfahrungen und entwicklungsbezogenen Präferenzen der Schülerinnen und Schüler im Blick auf die gegebenen Strukturen und die lokale Praxis des Religionsunterrichts an ihrer Schule

Leitfragen:

- Wie „funktioniert“ der konfessionelle Religionsunterricht als generelle Gestaltungsform und spezifische lokale Praxis aus der Sicht der Schülerinnen und Schüler?
- Welche Gelingenspunkte, Reformbedarfe und Reformvorstellungen werden artikuliert?

Beginn

Vielen Dank, dass Ihr Euch freiwillig bereit erklärt habt, dieses Gespräch mit mir zu führen. Wie Ihr die Fragen beantwortet, entscheidet Ihr selbst. Ihr könnt gerne ausführlich erzählen, aber auch eine nur teilweise Beantwortung ist möglich.

Einstieg: Situationsbeschreibung Religionsunterricht

Erzählt doch einmal von eurem Religionsunterricht.

Ggf. Nachfragen:

- Warum geht Ihr in den Religionsunterricht?
- Wie erlebt Ihr den Religionsunterricht: positiv, negativ, interessant, langweilig, wichtig, unwichtig ...?
- Wenn Ihr den Religionsunterricht an der Berufsschule mal mit anderen Fächern vergleicht: Wie würdet Ihr den Religionsunterricht beschreiben?
- Ihr habt ja schon mehrere Religionsunterrichtsstunden hier an der Berufsschule erlebt: Erzählt mal von einer Stunde, die Ihr besonders gut fandet.
 - Was macht für Euch guten Religionsunterricht aus?
 - Was braucht guter Religionsunterricht? Wie muss er sein?
- Habt ihr eine Ahnung, was Eure Arbeitgeber von Religionsunterricht halten?

Themenbereich Organisation

Der Religionsunterricht wird ja anders organisiert als andere Fächer wie beispielsweise Deutsch oder Rechnungswesen. Erzählt doch einmal davon.

Ggf. Nachfragen:

- Ihr als evangelische/ katholische Religionsgruppe seid an Eurer Schule ja in der Minderheit. Merkt Ihr das überhaupt? Falls ja, woran und wie erlebt Ihr das?
- Stellt Ihr fest, dass es hier an der Schule Schwierigkeiten bei der Organisation des Religionsunterrichts gibt?
- Gibt es etwas, was Ihr am Religionsunterricht anders organisieren würdet?

Themenbereich evangelisch - katholisch – andere Konfessionen und Religionen

Ihr seid im Religionsunterricht ja mit den evangelischen / katholischen / orthodoxen / muslimischen / allen Schülerinnen und Schülern zusammen / nicht zusammen. Erzählt doch einmal noch davon.

Ggf. Nachfragen:

- Wie denkt Ihr über die Trennung nach Religions-/Konfessionszugehörigkeiten / über den gemeinsamen Unterricht? Funktioniert dies an der Berufsschule gut?
- Bei katholischer/evangelischer Trennung: Ihr seid ja im evangelischen / katholischen Religionsunterricht. Woran merkt Ihr das denn? Wie findet Ihr das, dass die anderen im evangelischen / katholischen Religionsunterricht unterrichtet werden?
- Gibt es bei Euch Zusammenarbeit zwischen evangelischem und katholischem Religionsunterricht?
- Was würdet Ihr davon halten, wenn alle Schülerinnen und Schüler an der Berufsschule zusammen Religionsunterricht hätten – unabhängig davon, ob sie christlich oder muslimisch oder nicht-religiös sind? Gäbe es für Euch dabei einen Mehrwert? Wo könnten eventuell Schwierigkeiten liegen?

Themenbereich Inhalte

Ihr behandelt im Religionsunterricht ja ganz unterschiedliche Themen. Erzählt doch einmal davon.

Ggf. Nachfragen:

- Welche Themen im Religionsunterricht findet Ihr für Euch ganz besonders wichtig? Warum?
- Gibt es auch welche, die Ihr überflüssig findet? Warum?
- Wie sieht es aus: Was haben die Dinge, die Ihr im Religionsunterricht lernt, mit eurem Beruf zu tun? Was nehmt ihr aus dem Religionsunterricht für euer Leben mit?
- Was würde Euch denn noch interessieren und warum?

Themenbereich Lehrkraft

Jeder Unterricht lebt davon, wie der Lehrer / die Lehrerin unterrichtet. Erzählt doch einmal, was einen guten Religionslehrer / eine gute Religionslehrerin ausmacht.

Ggf. Nachfragen:

- Was muss der Religionslehrer/ die Religionslehrerin können und tun, damit Ihr Euch im Religionsunterricht wohlfühlt?
- Findet Ihr, dass ein/e Religionslehrer/-in auch persönliche Sachen oder von seinem/ihrem eigenen Glauben erzählen soll und darf? Oder geht es vor allem darum, religiöses Wissen zu vermitteln?
- Wenn Ihr mal an Eure/n aktuellen Religionslehrer/-in denkt: Merkt ihr, dass er/sie evangelisch/katholisch ist? Falls ja, woran? Ist es für euch wichtig, dass ein/e Religionslehrer/-in zu ihrer Konfession/Religion steht?

Themenbereich Schülerinnen und Schüler

Da der Religionsunterricht ja vor allem mit Euch zu tun haben soll, ist es uns wichtig, etwas davon zu wissen, wie Ihr zu Religion steht. Erzählt doch einmal.

Ggf. Nachfragen:

- Welche Rolle spielt Religion in eurem Alltag? Seid Ihr in Eurem Ausbildungsbetrieb schon mal mit Religion oder religiösen Fragen in Berührung gekommen?

Der Religionsunterricht in Deutschland ist evangelisch und katholisch, manchmal auch islamisch oder jüdisch.

- Ich habe Euch mehrere Wortkarten mitgebracht: evangelisch und katholisch, christlich, islamisch und jüdisch. Was fällt Euch dazu ein?
- Ich habe Euch noch zwei weitere Wortkarten mitgebracht: Ökumene und Interreligiöser Dialog. Was fällt Euch dazu ein?

Themenbereich Ausblick / Zukunft

- Stellt Euch vor, Ihr dürft mitbestimmen, wie der Religionsunterricht an der Berufsschule aussehen soll. Was würdet Ihr Euch wünschen?
- Gibt es noch etwas, das Ihr zum Religionsunterricht fragen oder sagen wollt, das bislang noch nicht zur Sprache kam?

Abschluss

Dank für das Gespräch.